

In meiner Sammlung stecken noch 4 ♀ von *Andr. austriaca* var. *incompta* Schmied., die ich am 5. 9. 29 (also sehr spät!) auf den Wildauer Wiesen an *Heracleum* fing.

Andrena floricola Ev. (var. *ochropyga* Alfken).

1 ♀ am 17. 7. 34 auf dem Galgenberg an *Berteroa incana*.

Nomada italica D. T. et Fr.

1 ♂ am 17. 7. 34 an *Knautia* auf dem Galgenberge bei Mit-
tenwalde.

Nomada armata Schm.

1 ♀ am 15. 6. 34 auf dem Galgenberge an *Knautia*.

Megachile apicalis Spin.

1 ♀ am 13. 6. 30 an *Centaurea cyanus* auf dem Galgenberge.

Eriades crenulatus Nyl.

2 ♀ am 17. 7. 34 an *Cent. rhenana* am Galgenberge. Ich
melde diese Biene hiermit für die Mark Brandenburg an.

Coelioxys acuminata Nyl.

1 ♂ und 1 ♀ am 11. 6. 34 bei Hoher Lehme an *Knautia*.

Beobachtungen zur Eiablage bei Blattwespen (Hym. Tenthred.).

Von Lothar Zirngiebl, Leistadt (Pfalz).

In der Sitzung der D. E. Ges. vom 16. I. 1939 sprach Prof. Dr. Hering über Oligophagie und Xenophagie. Die interessanten Ausführungen darin veranlassen mich, von Erscheinungen zu berichten, die ich bei der Eiablage von Blattwespen an ihren Futterpflanzen beobachtet habe.

Die Larve von *Tenthredo temula* Scop. war meines Wissens bisher noch nicht bekannt. Ich hatte mir ein Weibchen eingefangen und setzte es auf *Ligustrum vulgare* L. und eine glattblättrige *Salix*-Art, die beide am Fangort wuchsen. Es wurden an diesen Pflanzen keine Eier abgelegt. Darauf versuchte ich es mit verschiedenartigen anderen Pflanzen. Am anderen Tage fand ich ausschließlich *Origanum vulgare* L. belegt. Nach 13 Tagen schlüpfen die Larven, die aber nun *Origanum* nicht fraßen, sondern ausschließlich mit *Liguster* ernährt werden konnten. An dieser Pflanze habe ich dann die Larven groß gezogen.

Ebenso erging es mit *Macrophya annulata* Geoff. und *M. militaris* Klg. Die Larven dieser beiden Tiere waren m. W. ebenfalls nicht bekannt. Ich beobachtete beide Tiere, ebenso wie *Macrophya rustica* L., deren Larve mir ebenfalls mit Sicherheit bekannt geworden ist (Pfälz. Museum 1932, 1/2), über Brombeergestrüpp fliegen. Ähnliche Versuche wie oben zeigten, daß beide Arten auf *Origanum* sofort Eier legten. Die ausschlüpfenden Larven befraßen anfänglich in nur sehr geringem Maße diese Pflanze. Besonders die älteren Tiere taten dies nun nicht mehr, sondern benagten ausschließlich *Rubus spec.*, obwohl ich versuchs- halber *Origanum vulgare* zugegeben hatte. Beide Arten habe ich sodann an *Rubus spec.* groß gezogen. Als Ausnahme von dieser Erscheinung belegte *Macrophya militaris* Klg. auch *Rubus spec.*, doch wurden an dieser Pflanze nur 2, an *Origanum* dagegen 15 Eier abgelegt.

Ähnliche Erscheinungen fand ich ferner bei *Dolerus*-Arten. Ein Weibchen, das ich als *D. nigricatus* Müll. bestimmte, fand ich im Freien an *Holcus mollis* L. Eier legen. Auch im Zuchtglas tat sie dies ohne Schwierigkeit. Bei früheren Zuchten dieser Art sind mir die Larven an dieser Pflanze alle zugrunde gegangen. Ich beobachtete damals, daß die Larven fast nur die zarten Jungtriebe befraßen. Einen Teil der Larven, die alle an *Holcus* schlüpften, beließ ich an dieser Pflanze, die anderen setzte ich an *Poa annua* L. Auch hier wieder das gleiche Bild: Die Larven an *Holcus* gingen alle zugrunde, die an *Poa* konnte ich groß ziehen.

Man mag nun einwenden, ich hätte den Tieren die richtige Futterpflanze nicht vorgelegt. Darauf kommt es aber im Augenblicke garnicht an, sondern es ist wesentlich, daß derartiges überhaupt möglich ist, nachdem wir bisher glaubten, Blattwespen belegten nur die Pflanze (Monophagie) oder die Pflanzen (Poly- oder Oligophagie), auf denen später die Larven fressen. Es ist bekannt, daß gewisse Schmetterlinge ihre Eier in Notlagen auch an die Fangschachtel legen. Andere Beobachtungen bei Blattwespen lehrten mich, daß Blattwespen „in der Not“ derartiges nicht tun. Deshalb glaube ich meine Beobachtungen mit dieser Eigenart nicht identifizieren zu dürfen.

Macrophya rustica L. ist polyphag und frisst an *Rubus*, *Alnus* und *Corylus*. Möglicherweise sind die beiden anderen *Macrophya*-Arten, wie auch *Tenthredo temula* Scop. ebenfalls polyphag.

Die Zukunft wird zeigen, welche Rolle die geschilderten Vorgänge in der Natur spielen, auch, ob sie geeignet sind, zur Lösung der „Artbildungsfrage“ einen Beitrag zu liefern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Zirngiebl Lothar

Artikel/Article: [Beobachtungen zur Eiablage bei Blattwespen \(Hym. Tenthred.\).
87-88](#)